

EPSAS - Sachstand und Ausblick

Informationsveranstaltung für Bundesressorts, Berlin, 29. November 2022

Agenda

1. Rückblick – EU/ Eurostat
2. Rückblick – Deutschland
3. Stand des EPSAS-Prozesses 2022
4. Aktivitäten 2022
5. Ausblick 2023

1. Rückblick - EU/ Eurostat

Zeit	Aktivitäten, Ereignisse
November 2011	„ Six-Pack “ zur Stärkung der Fiskalpolitik der EU: 5 Verordnungen, 1 Richtlinie: „Richtlinie des Rates über die Anforderungen an die haushaltspolitischen Rahmen der Mitgliedsstaaten“ (RL 2011/85/EU) – Aufforderungen an EU KOM, eine Beurteilung der IPSAS für die EU-Staaten durchzuführen.
Mai 2013	EPSAS-Konferenz der EU KOM in Brüssel, Ziel wird formuliert: Einführung von EPSAS in EU MS bis 2020
September 2015	Gründung der EPSAS Working Group: kein Beschlussgremium. Vertreter aus allen Mitgliedstaaten beraten Eurostat zu Kernfragen der EPSAS Governance und Standards
Dezember 2015	Beschluss der EU KOM: Zeitlich gestrecktes Einführungsszenario von EPSAS. Zunächst keine verpflichtende Einführung von EPSAS. EU MS sollten bis 2020 Doppik auf Basis von IPSAS einführen.
2019 - 2021	Fortführung der technischen Arbeiten: Aktualisierung einer Kostenstudie zur EPSAS Einführung Bearbeitung von IPSAS-Screenings Economic Governance Review und öffentliche Konsultation

2. Rückblick – Deutschland

Rechtlicher Rahmen: Art. 23 Abs. 5 und Art. 65 GG, EUZBLG, EUZBBG, GO BReg, GGO

Beteiligte	Aktivitäten, Ereignisse
Bundestag	• 2013, 2015: Beschlüsse zu EPSAS: Einführung von neuen Standards darf die Aufstellung und Ausführung von Haushaltsplänen nicht berühren. • Beratung der BRH-Berichte im Rechnungsprüfungsausschuss
Bundesrat	• 2014: Beschluss zu EPSAS: Wahlfreiheit der Haushaltswirtschaft muss erhalten bleiben.
Verwaltung des Bundes und der Länder • Bund • Länder • Innenministerkonferenz • Finanzministerkonferenz	• Bund-Länder Arbeitskreis & Gesprächskreis auf Staatssekretärebene → 2017: Veröffentlichung Grundsatzpapier zu EPSAS: Forderung von Wahlfreiheit, Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips, Kosten-/Nutzenanalyse • Teilnahme an der EPSAS Working Group (BY, HH) • Regelmäßige abgestimmte schriftliche Stellungnahmen an Eurostat • Seit 2017: Berichterstattung an den Bundestag über Entwicklungen im EPSAS-Prozess
Bundesrechnungshof und Landesrechnungshöfe	• Teilnahme an der EPSAS Working Group (LRH Hessen, BRH bis 02/2018) • 2014, 2016: Berichte nach § 88; 2017: Bericht nach § 99 BHO • 2016: Beschlussfassung der Präsidenten vom BRH und den LRH: Aufforderung zur Prüfung von Alternativen, Notwendigkeit und Wirksamkeit der EPSAS und zur Evaluation bereits erfolgter Maßnahmen

2. Rückblick – Deutschland

Kommunikation BMF - Parlament

- Juni 2017, Februar und Juni 2018, Januar und Juni 2019, Januar 2020, Juni 2021, Januar 2022; Juli 2022: Übersendung BMF-Bericht zu EPSAS an Haushaltsausschuss; Gespräche mit MdB und Berichte zu spezifischen Fragen auf Nachfrage; Kleine Anfrage (BT-Drucksache 19/28286; Antwort 19/28982)

Kommunikation BMF - Ressorts

- Seit 2014: Jährliche Informationsveranstaltung zu EPSAS

Kommunikation BMF – Länder

- Bund-Länder-Arbeitskreis: Bislang 5 Sitzungen, seit 2019 kein Treffen, aber Abstimmung der deutschen Position mit Ländern in elektronischer Form
- Staatssekretärsrunde: Bislang 4 Sitzungen, seit 2019 kein Treffen

3. Stand des EPSAS-Prozesses 2022

Aktivitäten (insg.)

- 2 Sitzungen der Task Force Standards; 5 Sitzungen der Task Force Governance (2013 – 2015)
- **11 Working Group Sitzungen (2016 – 2021);
3 Expert Group Sitzungen (2021 - 2022)**
- Die Zellen „First time Implementierung“ und „EPSAS Governance“ haben ihre Arbeit abgeschlossen.
- Die Zelle „Prinzipien der EPSAS-Standards“, ist ebenfalls nicht mehr aktiv (11 Treffen zwischen 2016 und 2021), 12. Sitzung als schriftliche Konsultation durchgeführt

<https://circabc.europa.eu/w/browse/18db61bc-6649-44b3-af14-17fcd1c1216c>

3. Stand des EPSAS-Prozesses 2022

Themenpapiere und IPSAS-Screenings:

- **Bearbeitung von Themenpapieren von 2016 – 2019**
 - Erläuterung und Vergleich verschiedener Aspekte der Rechnungslegung in den Regelsystemen der IPSAS und IFRS, in den Rechnungslegungsregeln der EU KOM sowie des ESVG 2010.
- **Bearbeitung von IPSAS-Screening Reports von 2019 – 2021**
 - Überprüfung, ob die einzelnen IPSAS-Standards die Kriterien des EPSAS-Rahmenkonzepts erfüllen.

Aktuelle Themen:

- **Mögliche Ausgestaltung zukünftiger EPSAS**
- **Struktur nationaler Rechnungslegungsstandards**
- **Informationstechnische Themen**
- **Rechnungswesen- und IT-Reformen in den Mitgliedstaaten**

4. Aktivitäten 2022

Expert Group - Sitzungen 2022:

- o 17./18. Mai 2022: virtuelle Sitzung via Webex
- o 17./18. November 2022: Präsenzveranstaltung in Madrid und vorgelagert nationale Tagesveranstaltung am 16. November 2022

EPSAS Expert Group Sitzung 17./18. Mai 2022 (virtuell)

- **Vergleich Standards staatlicher Doppik (SsD) und IPSAS (Umfrage)**
 - o Fragebogen von Eurostat zur Struktur nationaler Rechnungslegungsstandards im Vergleich zu IPSAS
- **IT-Innovationen (PwC Papier und Umfrage)**
 - o Vorstellung des Papiers zum Thema „IT-Instrumente und Lösungen zur Erleichterung der Finanzberichterstattung“
 - o Eurostat-Umfrage zu genutzten IT-Instrumenten in den Mitgliedstaaten

4. Aktivitäten 2022

EPSAS Expert Group Sitzung 17./18.11.2022 (Madrid)

➤ Definition der rechnungslegenden Einheit

- o Alle Einheiten, die nach den Regeln des ESVG 2010 zum Öffentlichen Sektor zu zählen sind mit Ausnahme der Zentralbanken
- o Neu: Einheiten, die in den Anwendungsbereich von Anhang I und Anhang II der Rechnungslegungsrichtlinie (2013/34/EU) fallen, werden ausgeschlossen
- o Neu: Für gemeinnützige Organisationen sind Ausnahmen zulässig

➤ Mögliche Struktur zukünftiger EPSAS-Standards

- o Potenzielle EPSAS sollten aus Eurostat-Sicht im Vergleich zu IPSAS vereinfacht werden.
- o 8 Rechnungslegungsbereiche mit 13 potenziellen EPSAS

4. Aktivitäten 2022

Mögliche Struktur zukünftiger EPSAS-Standards

#	EPSAS standard	Related IPSAS standard/s
1	Financial Statements	1, 2, 22, 24, OCI
2	Reporting	3, 4, 14, 18, 20
3	Consolidation	34, 35, 36, 37, 38, 40
4	Assets	
4.1	Fixed Assets	5, 16, 17, 21, 26, 31
4.2	Asset Based Arrangements	13, 32
4.3	Inventories and Biological Assets	12, 27
4.4	Contingent Assets	19
5	Liabilities	
5.1	Provisions and Contingent Liabilities	19
5.2	Employee Benefits	39
5.3	Social Benefits	42
6	Financial Instruments	28, 30, 41
7	Revenue	9, 11, 23, draft IPSAS Revenue
8	Expenses	IPSAS 19 (collective and individual services), draft IPSAS Transfer Expenses



4. Aktivitäten 2022

EPSAS Expert Group Sitzung 17./18.11.2022 (Madrid)

- **IT-Innovationen im öffentlichen Sektor in den Mitgliedstaaten (Ergebnisse der Umfrage)**
 - 3 Fragen an Mitgliedstaaten bzgl. der Nutzung von IT-Instrumenten und IT-Lösungen im Rahmen der Finanzberichterstattung
 - Präsentationen zu den IT-Reformen von den Mitgliedstaaten

- **PwC-Papier zur Implementierung des IPSAS 43 (Leasingverhältnisse)**
 - Neuer Standard für Jahresabschlüsse ab 1. Januar 2025
 - Umfassender Blickwinkel verschiedener Dimensionen der Erfahrungen im öffentlichen und privaten Sektor bei Implementierung des IPSAS 43

5. Ausblick 2023

➤ Politischer Maßgabebeschluss der EU KOM

➡ auf unbestimmte Zeit verschoben

Vier Optionen stehen weiterhin zur Wahl:

- o **Option 1:** Verbindlicher europäischer konzeptioneller Rahmen (CF) und verbindliche europäische Rechnungslegungsstandards
- o **Option 2:** Verbindliches Rahmenkonzept mit empfohlenen, aber freiwilligen europäischen Rechnungslegungsstandards
- o **Option 3:** Empfohlenes, aber freiwilliges Rahmenkonzept mit empfohlenen, aber freiwilligen europäischen Rechnungslegungsstandards
- o **Option 4:** Komplette Einstellung der Arbeiten an EPSAS

➤ EU Economic Governance Framework

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!